

MANGA ZEICHNEN LERNEN

Die Proportionen

Ist Dir das auch schon einmal passiert?

Du hast an einem Bild gezeichnet, der Kopf ist toll geworden und nun zeichnest Du den Körper dran. Auch der sieht ziemlich gut aus... und dann ist das Blatt unten zu früh zu Ende.

Mist! Eigentlich wolltest du die Figur aber ganz drauf haben. Jetzt alles noch einmal ausradieren würde deine schöne Zeichnung ruinieren.

Ist dieser Fall schon eingetreten, kann ich Dir leider nicht weiterhelfen. Aber für die Zukunft gibt es hier ein paar tolle Tipps für Dich, wie Du diese und andere Proportionsprobleme vermeiden kannst.



Strichmännchen zeichnen: Die Grundlage für deine Manga-Figur

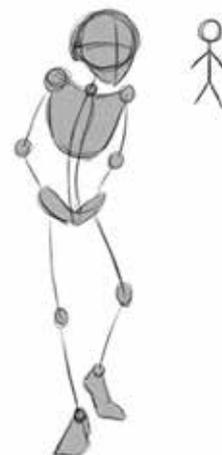
Hast Du schon einmal versucht, ein Bild mit Strichmännchen zu planen? Das klingt komischer als es ist – und unsere Manga-Strichmännchen sehen auch nicht so aus wie „normale“ Strichmännchen.

Manga-Strichmännchen haben im Gegensatz zu normalen Strichmännchen schon wesentlich menschlichere Formen, Hände, Füße und Gelenke.

Diese Strichmännchen kannst Du wunderbar als Grundlage für deine Bilder verwenden. Wenn Du das nächste Mal nicht einfach drauflos zeichnest und schon eine detailreiche Skizze machst, sondern stattdessen erst einmal ein paar Manga-Strichmännchen machst, wirst Du sehen: Der Bildaufbau plant sich viel leichter.

Vor allen Dingen ärgert Du Dich nicht, wenn Du bemerkst, dass die Figur zu groß für das Blatt ist und Du sie ausradieren musst – schließlich hast Du nur ein Strichmännchen gezeichnet.

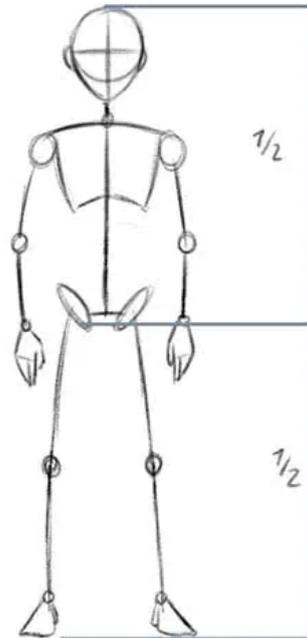
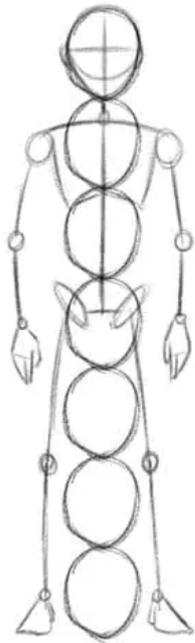
Ein weiterer Vorteil ist, dass Deine Figuren viel dynamischer sind, wenn Du sie erst einmal locker vorzeichnen konntest ohne Dich schon auf die einzelnen Körperteile und deren Aussehen konzentrieren zu müssen.



Die passende Körpergröße für Deine Manga-Figur

Die Körpergröße Deiner Figur passend zum Kopf festzulegen ist nicht schwer. Für eine normale Manga-Figur ist ein Verhältnis von 7 Kopfhöhen normal. Für jüngere Figuren

und junge Teenager reichen auch 6 Kopfhöhen und für erwachsene Figuren kannst Du sogar 8 Kopfhöhen als Körpergröße verwenden.



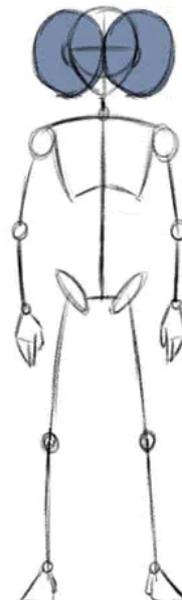
Der Körper lässt sich in zwei Hälften einteilen. Die eine Hälfte besteht aus Kopf und Körper bis zur Hüfte und die andere Hälfte beinhaltet den Körper von der Hüfte bis zu den Füßen. Diese beiden Hälften sind – wie der Name

schon ahnen lässt – beide gleich lang. Du kannst der Ästhetik halber die Beine ein wenig länger machen, achte aber darauf nicht zu weit von realen Proportionen abzuweichen.

Die passende Schulterbreite für Deine Manga-Figur

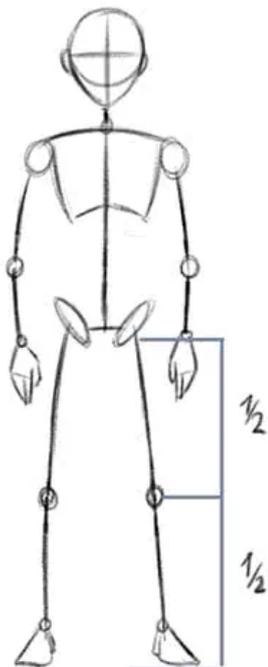
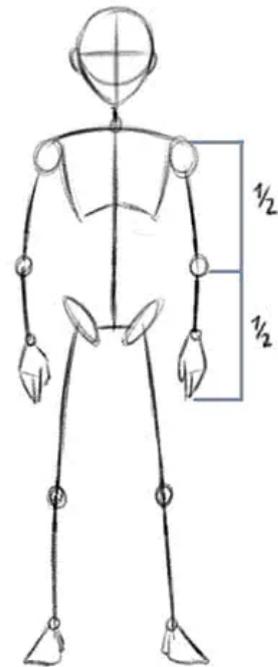
Die Schulterbreite einer Figur lässt sich in der Regel leicht festlegen, indem man die breite des Kopfes zwei mal zusammenlegt. Das heißt die Schultern sind normalerweise so breit wie zwei Köpfe.

Bei männlichen Figuren kannst Du die Schultern gern ein wenig breiter zeichnen, bei Mädchen ein bisschen schmaler.



Armproportionen zeichnen

Auch die Arme lassen sich in zwei Hälften einteilen. Hierbei musst Du allerdings darauf achten, dass der Oberarm und der Unterarm nicht einfach gleich lang sind. Der Oberarm inklusive der Schulter ist insgesamt so lang wie der Unterarm inklusive der Hand. Würdest Du den Unterarm einfach genau so lang zeichnen wie den Oberarm und dann noch die Hand daran sähe deine Figur aus, als hätte sie Affenarme.



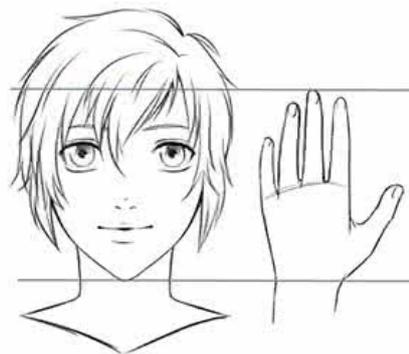
Beinproportionen zeichnen

Ebenso wie der Körper oder die Arme sind auch die Beine teilbar durch zwei. Das Knie liegt genau auf der Mitte zwischen Oberschenkel und Unterschenkel.

Richtig Handproportionen zeichnen

Eine oft gesehene Unsicherheit besteht auch in der Größe der Hände. Einige zeichnen sie zu groß, viele zeichnen sie zu klein.

Die Hand einer Figur ist vom Handballen zum Ende des Mittelfingers so lang wie das Gesicht – nicht der Kopf, nur das Gesicht.



Die richtigen Fußproportionen finden

Man mag es kaum glauben, aber ein Fuß ist so lang wie die Hälfte des gesamten Unterschenkels bis zur Ferse. Das klingt im ersten Moment sehr lang, aber miss einmal Deinen eigenen Fuß aus (oder halte deinen Schuh an deinen Unterschenkel). Du wirst erstaunt feststellen, wie lang deine Füße eigentlich sind.